



**Vorbildlich:
Katja und Nina Jakobs
Trainer C-Ausbildung
erfolgreich bestanden**



**TVF-Turnknirpse
mit Spaß dabei**

TVF = sportlich top und vorbildlich



**Korbballerinnen sind heiß
auf die Bundesliga**

Liebe Mitglieder und Freunde des TVF

Das letzte Viertel des Jahres 2015 ist angebrochen - fast schon die Zeit für einen Jahresrückblick. Diesen findet ihr auf den folgenden Seiten, verfasst von den einzelnen Abteilungen.



Im Jahr 2016 kann der TV Feldkirchen auf 130 Jahre Vereinsgeschichte zurück blicken – es waren nicht immer einfache Jahre. Wir erlebten Jahre, in welchen die Vereinstätigkeit verboten war, Jahre, in welchen die Sporttätigkeiten in Sälen von Gastwirtschaften ausgeübt wurden, während unsere Turnhalle wieder aufgebaut wurde. Turbulente Jahre für unser Land und seine Bürger.

66 Jahre nach der Gründung der BRD und 25 Jahre nach der Wiedervereinigung sieht sich unser Staat und damit seine Bürger neuen Aufgaben gegenüber. Diese waren nicht vorhersehbar und müssen ohne Zögern angegangen werden – die Unterbringung und Integration von Flüchtlingen und Vertriebenen.

Die Stadt Neuwied rechnet mit der Aufnahme von monatlich bis zu 100 Menschen und hat die Bitte an alle Sport treibenden Verei-

ne der Stadt gerichtet, durch das Angebot von sportlichen Aktivitäten einen Beitrag zur Willkommenskultur zu leisten.

Deshalb hat auch der TVF seine Bereitschaft erklärt, mit kostenlosen Sportangeboten zur Integration dieser Menschen beizutragen.

Aufnahmemöglichkeiten wurden mit den Abteilungs- und Übungsleitern abgeklärt und an die Stadt weitergeleitet, in der Überzeugung, dass unsere Mitglieder unsere Aufgabe zur Integration und zur Verbesserung der „Status-quo“-Bedingungen unserer Mitmenschen unterstützen.

Ich bedanke mich im Voraus für Eure Mitwirkung und wünsche gutes Gelingen und für alle eine gute Zeit.

Auf Wiedersehen bei der Jahresabschlussfeier am 28. November.

Elke



Holpriger Saisonstart der TVF-Volleyball-Cracks

Nach 2 Niederlagen erste Punkte eingefahren

Platz 5 und besser steht im Pflichtenheft unserer Regionalliga-Mannschaft um Trainer Alexander Leibetseder. Angesichts der langen Verletztenliste und einem sehr holprigen Saisonstart mit 2 Niederlagen stehen unsere Volleyball-Cracks vor großen Herausforderungen, das ambitionierte Ziel zu erreichen.

Langsam läuft es besser für die TVF Volleyball-Herren in der Volleyball-Regionalliga. Nach dem verkorktesten Saisonstart mit 2 Niederlagen – daheim gegen Frankfurt und in Hanau – konnten nun endlich in Landau die ersten Punkte eingefahren werden (Stand 20. Oktober). Insbesondere hofft Trainer Leibetseder auf den baldigen Einsatz bisher verletzter Leistungsträger, damit der positive Trend weiter fortgesetzt werden kann.



Schulerschluss am Mittelrhein: Spielgemeinschaft VC Neuwied/TVF

Schon lange vor der neuen Saison 2015/16 wankte das Volleyballgefüge im Rheinland. Ehemals stark aufgestellte und gut etablierte Vereine waren und sind konfrontiert mit schrumpfenden Kadern. Sowohl im Herren- als auch im Frauenbereich wird es stetig schwieriger mit dem leistungsorientierten Nachwuchs. So haben sich in den letzten Jahren zunehmend Spielgemeinschaften gebildet.

Nun haben sich am Mittelrhein zwei weitere Vereine zusammengetan: Der **TV Feldkirchen** und **VC Neuwied** bringen gehörig Bewegung in die Rheinland-Pfalz Liga, indem sowohl die Männer als auch die Frauen je eine Spielgemeinschaft für die Saison 2015/16 gründeten.

Denn während die 1. Feldkirchener Damenmannschaft um einen Trainer für die bevorstehende Runde bangen musste, standen die Frauen des Ligakonkurrenten Neuwied sogar kurz vor einer Auflösung. Einige der Spielerinnen fassten untereinander die Idee, die Kräfte zu vereinen. Mit Unterstützung der Trainer Stefan Krämer (TVF), Tom Scheer und Peter Steinborn (beide VCN) wurde der Vorschlag einer Fusion an die Vorstände beider Vereine herangetragen und schließlich umgesetzt.

Es spielen für die SG Feldkirchen/Neuwied: Mercedes Hoffmann (Mittelblock), Sophie Hermann (Mittelblock), Susann Duca (Mittelblock), Nina Steinborn (Mittelblock), Nathalia Zeiler (Außen), Christina Rückert (Außen), Rebecca Bermel (Außen), Sandra Zöllner (Außen), Kim Bella Becic (Außen), Alina Hauschild (Diagonal), Anja Assenmacher (Diagonal), Steffi Kurth (Diagonal), Julia Rink (Zuspiel), Silke Olbrisch (Zuspiel), Katharina Krebs (Libera). Julia Rink





Von links nach rechts: Peter Steinborn, Rebecca Bermel, Nathalia Zeiler, Steffi Kurth, Nina Steinborn, Silke Olbrisch, Sandra Zöller, Alina Hauschild, Susanne Duca, Christina Rückert, Sophie Hermann, Mercedes Hoffmann, Tom Scheer, sitzend: Anja Assenmacher, Julia Rink.

Ein erster Testlauf für die neu formierte Mannschaft in der Pokalendrunde am 20.09.2015 gegen den VfL Oberbieber war sehr erfolgsversprechend: Überraschend setzte sich die SG Feldkirchen/Neuwied mit 3:2 (22:25, 25:20, 22:25, 25:18, 15:12) gegen den Oberligisten durch.

Erste Dämpfer gab es nun in den ersten Ligaspielen: Gleich das erste Auswärtsspiel der neuen SG Feldkirchen/Neuwied gegen die SG Kaiserslautern/Enkenbach entpuppte sich zum Nervenkrimi und wurde knapp verloren. Auch beim zweiten Spiel gegen PSV Wengerohr I musste den Gegnerinnen zum Sieg gratuliert werden. Bleibt abwarten, wie sich unsere Damen zusammenraufen und sich angesichts des großen Potenzials in der Liga etablieren.



**Weibliche U14
TV Feldkirchen I
(schwarz), TV Feld-
kirchen II (blau)**

Jugend U 14 und U 12

tapfer bei den Jugendmeisterschaften

Am ersten Wochenende im Oktober fanden die Jugendmeisterschaften der weiblichen U 14 und U 12 im Rheinland statt.

Durch eine Grippewelle geplagt, war es allerdings noch fraglich, ob der TVF mit 2 Mannschaften antreten könnte. Dank der Spontanität drei neuer Spielerinnen (Anne Basch, Lara Buchner und Fanny Faust) traten die zwei Teams am Samstagmorgen ihre Reise an. Aufgeregt starteten beide Mannschaften in das Turnier und verloren deutlich ihre ersten Spiele. Im Laufe des Tages ließ die Nervosität nach, und die Aufschläge wurden konstanter. Dadurch gelang es der zweiten Mannschaft des TV Feldkirchen, den ersten Satzgewinn gegen den vermeintlich stärkeren SV Ötzingen II einzufahren. Die Spielerinnen von Ötzingen steigerten ihre

Leistung und gewannen verdient den 2. und 3. Durchgang.

Am Ende des langen Tages versuchten die Spielerinnen ein letztes Mal, ihre Kräfte zu mobilisieren, und der TVF 2 belohnte sich mit einem weiteren Satzgewinn gegen die SF Hörh-Grenzhausen. Das Ergebnis spiegelt den Siegeswillen der Mädels wieder, jedoch ließen die Kräfte nach, und sie verloren knapp 21:25 und 13:15. Sehr schade – aber kein Grund zur Traurigkeit. Im nächsten Jahr kann ein Teil der Mädels nochmal an der U 14 teilnehmen und zeigen, was in ihnen steckt.

Alina-Iris Hauschild



**Weibliche U 12
TV Feldkirchen**

Stolze Gesichter

bei Vorrunde unserer U12erinnen

Am Sonntag 04.10.2015 richtete der TV Feldkirchen die erste Vorrunde der weiblichen U12 in der Sporthalle in Niederbieber aus.

Gleich das erste Spiel gegen die LAF Sinzig ging über die volle Distanz. Beide Mannschaften agierten sehr gut und zeigten was sie im Training bereits gelernt haben.

Den ersten Satz sicherten sich die Spielerinnen des TVF mit 25:19. Der zweite Satz verlief anfangs sehr ausgeglichen, bis sich kleine Fehler seitens der Feldkirchner einschlichen und sie den Satz 16:25 an die LAF abgaben.

Voller Elan ging es in den Entscheidungssatz, den die jungen Mädels knapp mit 12:15 verloren. In den nächsten Spielen legte der TVF die anfäng-

liche Unsicherheit ab und besiegte die Teams des TV Vallendar 1 (2:1) und TVV 2 (2:0) sowie den FC Wierschem (2:0).

Mit nur einer Niederlage belegte der TV Feldkirchen Platz 3 bei dem ersten Vorrundenturnier der weiblichen U12. Mit stolzen Gesichtern hielten die Spielerinnen ihre Urkunde in den Händen.

Ein großer Dank gilt allen fleißigen Helfern, die uns tatkräftig in allen Bereichen unterstützen und somit dieses tolle Turnier ermöglichen!

Alina-Iris Hauschild

Surfcamp 2015

2 Pioniere machten auch den Segelschein

Am 24. Juli 2015 wagte sich eine Gruppe Sportbegeisterte ans Veluwemeer, um dort die Fertigkeiten des Wassersports zu erlernen. 14(!) Personen erwartete eine spannende, herausfordernde und ereignisreiche Woche. Neben dem bereits bekannten und bewährten Surfprogramm unter der fachlich kompetenten Leitung von Svenja, konnte in diesem Jahr erstmals auch der Segelschein erworben werden. Zwei der Teilnehmer entschieden sich dafür, als Pioniere des TVF, dieses Angebot auszuprobieren.



Die kleine Änderung des Ablaufs verwirrte scheinbar Petrus. Denn die Gruppe erwartete nicht das gewohnt sonnige Wetter der letzten Jahre: Regen und kräftiger Wind, sollten das Er-

eignis Surfcamp am Veluwemeer in ein neues, zu diesem Zeitpunkt unbekanntes, Licht stellen.

War es vorher ein spannendes Sommercamp mit leichter Bri-

se und Sonnenbaden, durfte man in diesem Jahr spüren, wie anstrengend, aber auch spaßig, Windsurfen mit anständigem Wind ist.

Die Fortgeschrittenen konnten erstmals ihr Erlerntes unter „Wettkampfbedingungen“ anwenden. Waren Aktionen wie Gleiten oder Beachstart in den vergangenen Jahren eher Zufallsprodukte, so konnte man diese festigen und dauerhaft anwenden. Vor allem das Fahren in Mit- und Raumwind sorgte für





Riesenspaß, da man wirklich Fahrt aufnahm. Für die Anfänger waren es demnach schwere Bedingungen die einzelnen Teilelemente zu erlernen, da der Wind oft so stark blies, dass die Kontrolle des Segels sich sehr schwierig gestaltete. Trotzdem biss man sich durch und so konnten am Ende alle stolz ihre Urkunde in Händen halten.

Natürlich wurde auch neben dem Surfen wieder einiges an Freizeitaktivitäten angeboten: Basketball, Vol-

leyball und Kajakpolo sind bereits beliebte „Klassiker“. Zudem gab es ein Duell Jung gegen Alt im Wasserserrugby, welches die „Alten“ trotz Unterzahl deutlich für sich entscheiden konnten.

Zum Abschluss des Camps war dann auch Petrus wieder mit sich im Reinen und schenkte den Teilnehmern

einen sonnigen Ausklang mit Surftauche.

Alles in allem war es wieder eine gelungene Veranstaltung, die, trotz Wetterkapriolen, eine Fortführung im nächsten Jahr verlangt.

Andreas Kurz



Jugendmannschaft greift an! Nachwuchs ist voll motiviert



Auch in diesem Jahr startet wieder eine Jugendmannschaft des TVF in der Bezirksklasse Westerwald.

bekommen die Möglichkeit, aufgrund des Mehrfachspielrechts für Jugendliche, Verbandsligaluft zu schnuppern.

Anders als in den vergangenen Saisons kann es in diesem Jahr einen gerechteren Saisonverlauf geben.

So stehen mit den Teams aus Bad Salzig, Ransbach-Baumbach, Schweich und Ediger meist Jugendteams als Gegner auf dem Feld, so dass Hoffnungen auf einen positiveren Saisonverlauf aufkommen.

Das Team hat sich auch personell etwas verändert. Mit Timo Schauff und Tobias Bußmann haben sich zwei der älteren Garde in Richtung SGII verabschiedet. Weitere Spieler

Erfreulicherweise gibt es mit Jan Elberskirch, Daniel Schulz und Felix Will drei junge Spieler, die sich im Volleyball ausprobieren möchten. Damit die Jugendarbeit auch weiterhin Bestand hat, wurden zwei AGs im RWG und in der Heinrich-Heine Schule installiert. Bleibt abzuwarten, wie es sich entwickelt.

Zudem wurde mit Klaus Ditscheid ein Sponsor für die neuen Pullover gefunden! Vielen Dank nochmal auf diesem Weg für die Unterstützung der Jugendarbeit!

Andreas Kurz

Fahrt ins Blaue der „Er und Sie“-Gymnastikgruppe



Anfang September starteten wir mit 23 junggebliebenen Senioren unsere schon zur Tradition gewordene jährliche „Fahrt ins Blaue“. Um 10:00 Uhr war Treffpunkt an der Kirmeswiese, und wir waren alle gespannt, wo uns die Fahrt mit dem Bus hinführen würde.

Unser erster Stopp war die schöne Stadt Mayen. Wir besichtigten das unter der Burg liegende Schieferbergwerk-Museum und erfuhren bei einer Führung viel über den Abbau des Moselschiefers.

Nach einem Rundgang durch die Stadt folgte unsere wohlverdiente Mittagspause mit einem phantastischen Essen in einem sehr schönen Restaurant. Die Fahrt führte uns dann weiter nach Fraukirch zur Besichtigung der Wallfahrtskirche. Unser letzter Haltepunkt war in Moselweiß. In einer sehr schönen Winzergaststätte ließen wir den Tag mit Musik und gutem Wein ausklingen.

Wir danken Annelie Rheindorf für die sehr gut geplante Organisation und freuen uns jetzt schon auf die „Fahrt ins Blaue“ im nächsten Jahr.

Elfi Winkens



Insider-Story von Elfen und Prosecco-Drosseln

Einmal im Jahr ist es dann soweit, dass die Damen der Aerobic-Abteilung eine Reise tun – ins Ungewisse oder auch ins Schwarze.

Schwarz war's dann allerdings erst in der Nacht, als sich die gesamte Meute, kurz Prosecco-Drosseln, auf den Weg machten, um mit Rumpelstilzchen die Elwedritsche einzufangen.

Nicht verstanden?

Naja, das ist halt Insider-Wissen, was sich im Nachfolgenden noch ergibt: Das Ziel Bad Dürkheim war erst bekannt, als sich die Türen des Regios ebendort öffneten. Ein etwas – aber wirklich

nur etwas – beschwerlicher Fußweg zum Hotel folgte und ließ uns atemlos in dem sehr großzügig angelegten Gartenhotel Heusser ankommen. Komplettopflegung mit Schlemmerbuffet am Abend sowie der herrliche Wellnessbereich ließen Körper und Geist jubilieren.

Nun kommt's:

Der Abend war einem besonderen Ereignis der Pfalz vorbehalten, der Elwedritsche-Jagd. In stockdunkler Nacht stolperten wir durch die Weinfelder, von Zeit zu Zeit gestärkt von dem einen oder anderen Gläschen Wein und Schnaps. Nach knapp 2 Stunden gelang es uns endlich: wir hatten den seltsamen Vogel durch kreischende Zurufe „**Elwedrit-**



Aerobic-Damen auf Tour

sche, Elwedritsche“ und dann einem brummenden „**kumm, kumm, kumm**“ gefangen. ***Nun sind wir diplomierte eEJ – eingetragene Elwedritsche Jäger.***

Nach einem ausgezeichneten, reichhaltigen Frühstücksbuffet ging es am nächsten Morgen zu Fuß nach Deidesheim. Die Wanderung durch die Weinberge der Pfalz war bei strahlendem Sonnenschein gut zu bewältigen und von dem kleinen Weinort waren wir begeistert. Am Abend, bei einer Weinprobe im Gut Schäfer haben wir einiges über den leckeren Rebensaft erfahren, wieviel Wein in der Pfalz getrunken wird und davon allein auf dem Worschtmarkt verkostet wird. Probiert haben wir

natürlich auch einiges, sodass wir zu später Stunde diesen schönen Tag in der Woinstubb in unserem Hotel beendet haben. Naja nicht ganz, es gibt immer wieder dieselben Verdächtigen, die sich noch zu einer Zimmerfete zusammentun und wegen nächtlicher Ruhestörung „polizeilich“ zur Raison gebracht werden müssen.

Am Sonntag besichtigten wir noch die Burg Limburg und traten dann unsere Rückreise an, die ohne Zwischenfälle verlief. ***Unserem Orgateam Claudia A. und Petra K. sei herzlichst gedankt für die tolle Tour, das Super-Hotel und den wohlverdienten Sonnenschein.***

Heike Rückert

Ambitionierte Ziele für alle Mannschaften

Die Tischtennis-Abteilung erwartet für die Saison 2015/2016 durchweg gute Platzierungen ihrer 5 gemeldeten Herrenmannschaften. Sehr erfreulich für die Abteilung ist vor allem aber, dass nach Jahren der Stagnation und sogar des Rückganges endlich wieder ein reger Betrieb im Schüler- und Jugendtraining festzustellen ist. Trainer Heiko Zecha ist zuversichtlich, dass spätestens ab 2016 wieder Mannschaften gemeldet werden können.



Die **erste Herrenmannschaft** hat nach einem sehr guten 3. Platz in der Verbandsoberrliga wieder eine Platzierung in der oberen Hälfte im Blick. Durch den starken Neuzugang, Thomas Bauer aus Ochtendung, sollte dies auch machbar sein. Allerdings war der Start in die Saison bescheiden. Erst am vierten und fünften Spieltag und dem ersten Einsatz Bauers, konnten die ersten Siege heimgefahren werden.

Die **zweite Mannschaft** hat nach dem Aufstieg in die 1. Bezirksliga wieder nur den Blick nach oben gerichtet. Aufgrund der Verstärkung durch Thomas Ignor aus der ersten Mannschaft hat die Truppe durchaus das Potential um den Aufstieg in die 2. Verbandsliga mitzuspielen. Ärgster Konkurrent ist hier die TTG Torney/Engers.

Die dritte Mannschaft möchte den beiden ersten nacheifern und in der Kreisli-



TVF Senioren auf den Deutschen Mannschafts-Meisterschaften. Von links: Stephan Schwelle, dritter von links Ralf Dierdorf und fünfter von links Udo Mülhausen. Dazwischen die Spieler von Alemannia Königsstadten, gegen die der TVF im Spiel um Platz 3 mit 3:4 unterlegen war.



ga um die Spitzenposition mitzuspielen. Der Start hier war auch gut. Nach 3 Spieltagen belegt die Truppe um Mannschaftsführer Ralf Ecker Platz 5.

Die mit Routiniers gespickte **vierte Herrenmannschaft** erwartet für sich in der 1. Kreisklasse eine Platzierung im Mittelfeld der Tabelle. Nach der Hälfte der Hinserie bestätigt dies auch der 6. Tabellenplatz.

Die **fünfte Mannschaft** spielt ebenfalls in der 1. Kreisklasse, aber in der Staffel B. Die Mannschaft hat für sich auch eine Position im Mittelfeld als Saisonziel abgegeben. Sehr erfreulich ist hier die Entwicklung von Dimitrij Swidtschenko. Er überzeugt sowohl bei den Einsätzen in seiner Mannschaft als auch bei Einsätzen in höheren Teams. Er hat mit Sicherheit das Potenzial in der kommenden Saison sich bis in die dritte Mannschaft nach oben zu spielen.

Das beste Ergebnis in 2015 erzielten aber die **Senioren**.

In der Aufstellung Ralf Dierdorf, Frank Elberskirch, Udo Mülhausen, Frank Best und Stephan Schwelle gewannen sie in der Klasse der

über 50-jährigen die Titel in der Region, dem Verband und auch auf Südwestebene. Der Siegeszug wurde erst auf der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft im Juni in Erkelenz gestoppt. Nach Topleistungen in der Vorrunde, u.a. Sieg gegen den alten und neuen deutschen Meister Bergneustadt, belegte die TVF-Truppe einen tollen 4. Platz und verpasste nur um eine Nuance den Sprung aufs Treppchen.

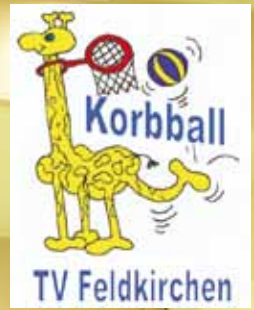
Ralf Dierdorf



Dimitrij Swidtschenko, Spieler mit dem besten Potenzial beim TVF.



Das wird eine geile



le Korbball-Saison

Mit einem intensiven Fitnessprogramm haben die Feldkircher Korbball-Damen in den Sommerferien ihren Bundesliga-Start vorbereitet. Mit Fitness-Studio und Beachkorbball versuchten die Spielerinnen, die haltenlose Zeit zu überbrücken.



Mit einem fünfzehnköpfigen Kader haben die Feldkircher Korbballerinnen gute Voraussetzungen, in der Bundesligasaison 2015/2016 anzugreifen, in dem neben dem TV Feldkirchen fünf bayerische Mannschaften aus dem Schweinfurter Umkreis, zwei Westfalen-Teams und erstmals eine Mannschaft aus dem Allgäu teilnehmen.

Trainer Gerd Jäger kann auf fast alle Spielerinnen aus dem 2013/2014er Kader zurückgreifen; ergänzt um junge Jugendspielerinnen, die im Bundesligaumfeld Erfahrungen für die kommende DM-Teilnahme sammeln sollen.

Leider verlief das erste Wochenende der Bundesligasaison in Bergrheinfeld nicht so erfolgreich, wie sich das die Mannschaft vorgenommen hatte. Mit Spielen gegen den deutschen Vizemeister TUS Helpup und dem Vorjahresfünften SV Schraudenbach mussten zwei Niederlagen verkraftet werden.

Die Heimspieltage der Feldkircher Bundesligamannschaft finden am 22.11.2015 und 21.02.2016 in der Sporthalle der Ludwig-Erhard-Schule Neuwied auf dem Heddesdorfer Berg statt.



Besonders bedanken möchten sich die Spielerinnen bei der Firma Rainer May GmbH Neuwied, die die Mannschaft mit neuen Warmlauf-Shirts ausgestattet und die Besuche im Fitness-Studio ermöglicht hat.

Gerd Jäger

Schülerinnen greifen an

Endlich kann der TVF wieder eine richtige Schülerinnenmannschaft stellen. An ihrem ersten Spieltag hat sie sich mit 2 Siegen und einer Niederlage super in der Liga eingefunden. Die Ergebnisse waren fast alle sehr knapp, so dass wir

durchaus mithalten können und sicher viele spannende Spiele folgen werden. **Unser nächster Heimspieltag ist am Sonntag, 24.01.2016, in der Ludwig-Erhard-Schule.**

Heike Nußbaum





Erfolgreicher Start

in die Landesliga für die TVF-Frauen

Unseren beiden Korbball-Mannschaften in der Frauen-Landesliga starteten erfolgreich in die neue Saison.

Im ersten Spiel, dem TVF-internen Duell, setzten sich schließlich die Routiniers um Korbhüterin Sabine Wind gegen die toll

aufspielende Jugend-Mannschaft um Melanie Ehlscheid mit 3:2 durch. Eine hart umkämpfte Partie, in der sich hauptsächlich die

Abwehrreihen auszeichneten.

Im nächsten Spiel des TVF 2 gegen den TV Kärlich ging es mit einem deutlichen 5:0 für die Feldkircher in die Halbzeitpause, vor allem durch die treff-



*TVF 2 in lila/Orange
TVF 3 in weiß/rot*

sichere Becky Peter, die immer wieder mit Würfeln aus der 6m-Distanz punkten konnte. Ungefährdet wurde die Partie mit 8:3 gewonnen werden.

Etwas enger wurde es dann gegen den TUS Kettig 2, ein stetiges Kopf-an-Kopf-Rennen bescherte Spannung bis zum Schluss. Nach der 6:5 Halbzeitfüh-

rung konnte das Spiel mit 10:8 gewonnen werden.

Das spannendste Spiel des Tages lieferten sich jedoch der TUS Kettig 1 und der TV Feldkirchen 3. Überraschende Korbhüterleistungen ließen kaum Treffer zu. Mit einem 0:0 ging es in die Halbzeitpause. Ein 4m-Strafwurf für Feld-

kirchen musste her, um die 1:0 Führung zu erzielen, doch fast im Gegenzug antwortete Kettig mit einem 6m zum Ausgleich. Auch bis zum Ende der Partie konnte sich keine Mannschaften erfolgreich absetzen, und man trennte sich mit einem gerechten 2:2 Unentschieden.

Gerd Jäger

Korbballfrauen auf Sommertour



Was haben eigentlich die Städte Aachen und Neuwied gemeinsam? Richtig – in beiden Städten leben Mitglieder des TV Feldkirchen. Und so folgten die Korbballfrauen gerne der Einladung von Roswitha und Wolfgang Birkenbach, ihre Sommertour in der Stadt Karl des Großen zu verbringen.

Bevor wir am Samstag mit PKWs nach Aachen starteten, musste zunächst eine wichtige Frage am Trainingsdonnerstagsabend geklärt werden: der Dresscode!

Lieber weißes T-Shirt mit blauem Schal oder doch lieber schwarzes Poloshirt – oder beides? Egal, nur nicht übereinander, es ist ja schließlich Sommer! Einig waren wir uns schnell, dass wir nicht alle die gleiche Unterwäsche tragen müssen, so wie „jene Männer“ einer bestimmten Abteilung des TVF das gerne tun. Die Kleiderfrage wurde schließlich ganz demokratisch durch Abstimmung per Handzeichen gelöst, und die Minderheit beugte sich der Mehrheit – es lebe die Demokratie!

Samstagsmorgen – auf nach Aachen. Herzlicher Empfang im (Zweit-) Wohnsitz Birkenbach. Wir bekamen alles, was das Sportlerherz begehrt: Sekt, Schnaps, Likör, Gulaschsuppe, Schokolade, Kaffee u.v.m! Hm, lecker, hier könnte man sich 2 Tage verwöhnen lassen – aber, da war doch noch was – ach ja, wir wollten ja Aachen besichtigen.

Nach einem kleinen Einführungskurs ging es hinaus in die große Stadt. Kurzweilige Führung mit Privatguide Wolfgang – alle Sehenswürdigkeiten bestaunt, einschließlich Dom – **suuuper!!!**

Nach dem Kleiderwechsel im Hotel (weißes T-Shirt aus, schwarzes Poloshirt an) und nach einem schmackhaften Abendessen, lernten wir das Nachtleben Aachens kennen, das sich, dank des lauen Sommerabends auf den Gassen und Plätzen der schönen Stadt abspielte. Da es sich bei unserer Abteilung Korbball nicht um die Jugendabteilung handelt (s. Foto), lagen alle kurz nach Mitternacht brav in ihren Betten. Am nächsten Morgen mussten ja alle wieder fit sein; es ging ins Ausland!

Irre, was man am Dreiländerpunkt (D/B/NL) erleben kann: Man wird ins Labyrinth ge-

schickt, soll den Mittelpunkt (einen Turm mit einer goldenen Krone besteigen) und dann auch noch alleine wieder herausfinden. Haben ja auch fast alle geschafft, bis auf eine! Doch die Rettung nahte; Wolfgang, als erfahrener (Irr)Läufer stürzte sich noch einmal heldenhaft ins Labyrinth – und – fand selbst nicht mehr hinaus! Aus der Vogelperspektive, der Plattform des 33 m hohen Wilhelminaturms, sahen wir unseren „Anführer“ umherirren – doch dann, nach gefühlten 2 Stunden, Aufatmen, Erleichterung! Er hat es geschafft, er ist wieder draußen, der Irrgarten hat ihn freigegeben!

Nun aber schnell in die Autos, den Zeitverlust wieder aufholen; Maastricht und die Unterwelt von Valkenburg warten auf den TVF: Schnellen Schrittes durch die älteste Stadt Hollands, dann Besichtigung der „Gemeindehöhle“ Valkenburg. Beeindruckend und bedrückend zugleich, eine Sandsteinhöhle, geschaffen von Menschenhand; hier waren schon die Römer am Werk; künstlerisch gestaltet von Studenten, Bildhauern und Malern. Doch hier, unter der meterdicken Mergelgesteinsschicht befindet sich auch ein Atomschutzbunker, Platz bietend für mehrere tausend Menschen, ausgestattet mit Feldbetten, Duschen, Toiletten. Schaurig schön, diese Fahrt durch die engen Gänge.

Ja, auch das schönste Wochenende geht einmal zu Ende, und so hieß es nach einem leckeren Essen, Abschied nehmen von Aachen und unserem Guide. Viel gesehen, viel erlebt, viel gelacht und viel bestaunt.

2 Tage, die uns allen in schöner Erinnerung bleiben werden! Dank an die beiden Initiatoren Roswitha und Wolfgang Birkenbach. Es war super, wir kommen gerne einmal wieder!!!

Roswitha Rasic-Schall



Starker Saisonabschluss für die TVF-Bouler!

Mit einer sehr starken Leistung konnten sich die Bouler des TV Feldkirchen am letzten Ligaspieltag in Weißenthurm aus der Ligasaison 2015, Bezirksliga Nord, verabschieden.

Mit Siegen gegen den Aufsteiger Wittlich II (3:2), gegen Petit Trier (4:1) und gegen den Lokalrivalen TV Weißenthurm (3:2) konnte man letztendlich nach Abschluss der Saison einen guten Mittel-feldplatz erreichen.



Diese Leistung hat zusätzlich einen ganz besonderen Stellenwert, da man nur mit einem kleinen Kader die Spiele bestreiten konnte.

Die Gesamtleistung der Abt. Boule wird durch die Leistung des Spielers Reiner Christ abgerundet, der sich in der Rheinland/Pfalz-Quali in der Formation Driplette ü-55 unter sehr vielen Teilnehmern für die Deutsche Meisterschaft am 12./13.09.2015 in Graselmbach/Hessen qualifizierte.

Alle Bouler freuen sich, nachdem der Kunstrasenplatz in Feldkirchen fertiggestellt ist, wieder auf dem hergerichteten Trainingsplatz, der hinter dem Sportplatz liegt, spielen zu können. Durchzuführende Turniere unter Teilnahme der Dorfvereine sind in der Planung!

Reiner Christ

Stark geboult bei den DM

Reiner Christ bei „DM Triplette 55+“

Die Bouler des TV Feldkirchen sind weiter auf Erfolgskurs. Nach der erfolgreichen Qualifikation zur „DM-Triplette 55+“, konnte das Team um Reiner Christ, TV Feldkirchen, mit Erika Segger, TUS Niederberg, und Bernd Krüger, TV Weißenthurm, die Tickets in Richtung Austragungsort Grasellenbach, Südhessen, in den Odenwald, lösen.

Tolles Ambiente, dem Anlass entsprechender Empfang und Begrüßung durch den Ausrichter „Boule Club Tromm 1997“ und die Verantwortlichen des Veranstalters „DPV“ waren Garant und positive Voraussetzung für die „DM-Triplette 55+“ im Odenwald.

Mit teamorientierter und kampf betonter Einstellung erreichte man unter 128 teilnehmenden Mannschaften einen ehrenvollen dreiunddreißigsten Platz.

Das alljährliche **Bouleturnier auf der Burg in Altwied** stand auch mit Reiner Christ, Helmut

Wagler und Dieter Kutzner – alle TV Feldkirchen– unter Feldkirchener Beteiligung.

Nach dem Gewinn von vier von fünf Spielen mit einer enorm hohen Anzahl von erreichten Kugelpunkten konnte auch dieses Turnier unter 20 teilnehmenden Mannschaften gewonnen werden.

Ein gelungener Jahresabschluss der TV-Bouler, die immer noch auf der Suche nach Sportlern sind, die sich für den Boulesport interessieren.

Reiner Christ



Die „DM-Triplette 55+“ um Reiner Christ, TV Feldkirchen (re.), Erika Segger, TUS Niederberg, und Bernd Krüger, TV Weißenthurm.

Großes Sommerfest zum 25-jährigen Bestehen



25 Jahre „Er und Sie“ - Gymnastikgruppe – Unter diesem Motto fand am 18.07. unser Sommerfest im Clubhaus des SV Hüllenberg statt.

Nach einer Wanderung kamen wir froh gelaunt um 17:00 Uhr im Clubhaus an, wo wir bereits von unseren Turnfreunden, die mit dem Auto gefahren waren, erwartet wurden.

Karl-Heinz Jäger, der die Gruppe gegründet hat und langjähriger Übungsleiter war, begrüßte alle und erzählte viel Interessantes von den letzten 25 Jahren. Einige der Gründungsmitglieder sind heute noch dabei.

Anschließend erfreuten wir uns am leckeren Spießbraten und an kühlen Getränken. Nachdem wir uns ausgiebig gestärkt hatten, schauten wir uns lustige und originelle Fotos von früheren Touren und Feiern auf der großen Leinwand an. Wir hatten viel Spaß beim Ansehen und wurden an unsere durchgeführten Wanderungen, Sommerfeste und Jahresausflüge nochmals erinnert.

Die Vorsitzende Elke Wind-Polifka überraschte uns noch mit ihrem Besuch und überreichte uns ein Präsent. Nach einigen schönen Stunden machten wir uns wieder auf den Heimweg.

Elfi Winkens



Tolle Bilanz der Turnermädels

Wettkämpfe alle erfolgreich beendet

Ein weiteres Turnjahr neigt sich dem Ende zu: Die Mädels des TV Feldkirchen haben nun fast alle ihr Turnjahr 2015 mit den Wettkämpfen im Einzel- und Mannschaftsbereich abgeschlossen. Zufrieden können wir das Jahr nun nochmal Revue passieren lassen.

Nachdem in der ersten Jahreshälfte die Einzelwettkämpfe mit sehr guten Ergebnissen abgeschlossen wurden, starteten in der zweiten Hälfte die-

ses Jahres die Mannschaftswettkämpfe. Am Sonntag, 19. Juni 2015, nahmen vier Mannschaften des TVF bei den Gau-Cup-Mannschaftsmeisterschaften



Neue Leistungssport-Nachwuchstrainerinnen

Dass Geräteturnen im TVF einen wichtigen Stellenwert einnimmt, lässt sich an der Anzahl der Aktiven als auch an den sportlichen Erfolgen erkennen. Grundlage dafür sind motivierte und qualifizierte Trainer, Übungsleiter und Helfer.



*Nachdem Christel Lauterbach in den vergangenen Jahren gezielt aktive Turnerinnen an die Trainertätigkeit herangeführt hat, hat sich die Trainersituation im TVF stabilisiert, so dass allen Gruppen ein qualifiziertes Training angeboten werden kann. Nun hat das Team mit Katja und Nina Jakobs zwei neue Trainerinnen-C-Leistungssport Geräteturnen. Beide haben die Ausbildung erfolgreich bestanden. **Herzlichen Glückwunsch!***

Alina Elberskirch schlug sich tapfer



Nach zwei mit Bravour gemeisterten Qualifikationskämpfen hatte sich Alina Elberskirch ihren Startplatz für die Mittelrheinmeisterschaften im Geräteturnen in Niederzissen im Mai 2015 redlich verdient.

Trotz starker Konkurrenz und Ungeheimheiten bei der Punktvergabe erkämpfte sich Alina den 19. Platz. Ein hervorragendes Ergebnis für das erste Mal.

Herzlichen Glückwunsch!



Klara Herbst, Alina Elberskirch, Anjana Herath

teil. Und die Ergebnisse konnten sich sehen lassen: ein vierter, ein zweiter und zwei erste Plätze!

Trotz des sehr schwülen Wetters konnten sich unsere Turnerinnen gut konzentrieren und meist ihr volle Leistung abrufen. In zwei Fällen war dies auch dringend nötig, denn zwischen dem ersten und zweiten Platz gab es lediglich einen Punktunterschied von 0,1 bzw. 0,15 Punkten.

Katja Jakobs startete dieses Jahr dank eines Zweitstartrechts für den TV Rheinbrohl. Da beim TVF keine Turnerinnen in der gleichen Altersklasse starten würden wie Katja, haben der TV Feldkirchen und der TV Rheinbrohl sich darüber verständigt, eine gemeinsame Mannschaft zu bilden. Dies war für beide Vereine eine glückliche Lösung. Wie erhofft konnte ein Sieg und damit die Qualifikation für die Mittelrhein-Mannschaftsmeisterschaften erzielt werden. Ebenfalls qualifizierte sich die erstplatzierte Mannschaft des TV Feldkirchen im Jahrgang 2003 und jünger.

Am 10. Oktober hieß es für die beiden Mannschaften dann nochmal alles geben. Trotz Verletzungspech – Celine König hatte sich eine Woche vor dem Wettkampf einen Finger gebrochen und konnte ihr Team daher leider nicht unterstützen – gingen unsere Turnerinnen in Hermeskeil an den Start.

Das Pech wollte aber einfach nicht von unseren Mädels ablassen, und so wurden die eigentlich sehr sicher beherrschten Übungen am Boden und Schwebebalken leider nicht immer so ausgeführt wie erhofft. Dafür waren die Leistungen am Sprung besonders stark. Dennoch konnte ein guter 12. Platz erreicht werden.

Für die Mannschaft rund um Katja Jakobs ging der Wettkampf deutlich besser aus. Mit einem hervorragenden 2. Platz konnten sie sich für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften qualifizieren. Katja hat zu diesem Erfolg tatkräftig beigetragen. Mit einer einwandfreien Übung am Schwebebalken konnte sie beispielsweise viele wertvolle Punkte für ihr Team erturnen.

Ilka Lauterbach

Führerschein für KiTa-Kids

Seit nun mehr 14 Jahren besteht die Kooperation zwischen dem TV Feldkirchen und der Ev. Kindertagesstätte. Im Rahmen dieser Kooperation gehen die angehenden Schulkinder zusammen mit einem/r Erzieher/in ein halbes Jahr 14-tägig einen Vormittag zum Turnen in die Vereinsturnhalle.

An 2 Vormittagen ging es für die Kinder rund ums Rollbrett – ein Gerät, das sonst eher selten zum Einsatz kommt. Am Anfang wurden einige Regeln besprochen und erste Erfahrungen mit dem rollenden Untersatz gesammelt. Danach sollten in Partnerarbeit verschiedene Stationen durchlaufen werden.

In der zweiten Woche wurde ein Parcours aufgebaut, den die Teams durchfahren sollten – natürlich unter den „strengen“ Augen des Prüfungsteams. Hierbei kam es auf das umsichtige, verantwortliche Miteinander an, Geschicklichkeit und nicht zuletzt Mut – bei der Talabfahrt und dem Crashtest.

Am Ende gab es dann für die, die die Rollbrett-Regeln beherrschten und sicher den Parcours absolvierten, den heiß begehrten Rollbrett-Führerschein.

Steffi Wunsch



„Bobby-Car-Fit“ ist der Hit

Turnknirpse auf der Rennstrecke

Zwei ganz besondere Turnstunden gab es im Juli für die **TURN-KNIRPSE**: auf dem Bobby-Car über und durch die Turngeräte!

Ging es anfangs kreuz und quer mit dem Bobby-Car durch die Halle, hielten sich die Kinder Stück für Stück an die eingeführten Verkehrsregeln: langsame Fahrt auf den gebogenen Linien, schnelle Fahrt auf geraden Linien, anhalten wenn die Ampel auf „Rot“ springt, fahren bei „Grün“.

Anschließend installierte die Boxencrew diverse Schikanen auf der Rennstrecke: Tunnel, Hügel, Tal-fahrt, Slalomfahrt, Werkstatt und Waschstraße. Die aufgebaute Rast-platz-Spielestation wurde von den mo-tivierten Fahrern kaum genutzt. Während die Renn-fahrerInnen auf die



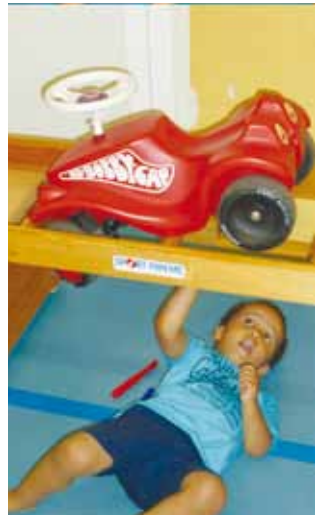


Strecke gingen, nahmen die Mitglieder der Boxencrew ihre Funktion als Streckenposten und Fotografen auf. (Danke für die überlassenen Fotos!)

Nachdem die Motoren heiß gelaufen waren (eine der beiden Bobby-Car-Gruppen kam bei 35°C Außentemperatur!) mussten Fahrer und Wagen von der Boxencrew abgeschleppt werden. Zum Schluss ging es für Wagen und Fahrer noch in die Waschstraße.

Kinder, Eltern und ÜL waren sich einig: „Bobby-Car-Fit“ ist der Hit!!!

Steffi Wunsch



Nordic Walking macht einen Riesen-Spaß

Sport und Geselligkeit wird
groß geschrieben



Um die sportlichen Aktivitäten aufzulockern, hatten und haben wir noch einige Veranstaltungen: Zu Ostern gab es das traditionelle Eierkippen im Versammlungsraum.

Am 1.8.2015 nahm die Nordic Walking Abteilung als größte Gruppe am Int.

Volkslauf „**Rund um Rommersdorf**“ teil. Über die 4 km-Runde starteten 14 und über die anspruchsvolle 10 km-Strecke 2 Teilnehmerinnen.

Es wurden gute zweite und dritte Platzierungen und verbesserte Rundenzeiten gegenüber dem Vorjahr erzielt.

Ein Highlight mit viel Gelächter war der Umstand, dass 3 Damen unserer Gruppe vor dem Zieleinlauf stehen geblieben sind und so ein paar Minuten verschenkt haben. Dafür wurden sie aber vom Rheinzeitungsfo-
tografen registriert.

Auch am 10 km-Lauf – natürlich ohne

Nordic Walking ist gesund. Das merken immer noch 43 aktive Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die in 3 Gruppen fleißig ihre Fitness trainieren. Besonders erfreulich ist dabei der Einsatz unserer neuen Übungsleiterinnen. Schon nach einem Jahr ihrer Tätigkeitsaufnahme konnten sie den Übungsleiterschein C erwerben. Sie sind jetzt befähigt, Nordic Walking-Kurse anzubieten und durchzuführen.



Am 1.8.2015 nahm die Nordic Walking Abteilung als größte Gruppe am Int. Volkslauf „Rund um Rommersdorf“ teil.

Stöcke – war der TV Feldkirchen mit einem Teilnehmer beteiligt. Am Ende der Siegerehrung konnte erfreulicherweise der Preis als größte Gruppe entgegengenommen werden.

Der Preis wurde am 29.9. in einer gemütlichen Runde nach verkürztem Nordic

Walken leergetrunken.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr mit noch mehr Teilnehmern starten können.

Am 5.9. haben wir bei Werner Marx das 2. **Tomatenfest** in großer Runde auf der Terrasse genießen dürfen. Es gab köstliche

Speisen mit selbstgezüchteten Tomaten und edle Getränke.

In diesem Zusammenhang dürfen die gelungenen Feiern einiger Mitglieder, die zu einem runden Geburtstag oder sonst bedeutenden Anlass eingeladen hatten nicht vergessen werden.



Kurze Pause fürs Foto ...

Am 6.10. gingen wir wieder zum traditionellen „Döbkekooche-Essen“ zu Mary und Horst nach Leutesdorf.

statt. Ausrichter waren dieses Jahr die Abteilungen Nordic Walking und Gesundheitssport.

schluss geplant und freuen uns auf ein nettes Zusammen sein, wie immer.

Lothar Puderbach

Am 1.11.15 fand die **Herbstwanderung** unseres Turnvereins

Für den 1.12.15 haben wir unsere **Feier zum Jahresab-**



INFO:
02631/75375

Geselligkeit wird groß geschrieben.





Jedermänner im SaarSchleifenLand

Am Vatertag startete endlich die von den beiden Organisatoren Wolfgang Heydorn und Frank Ecker gut vorbereitete und von allen Teilnehmern schon mit viel Vorfreude erwartete viertägige Jedermänner-Tour 2015, die uns vom 14. bis 17. Mai ins schöne Saarland führen sollte.

Pünktlich um 9:00 Uhr fuhr der Bus samt Fahrradanhänger in Feldkirchen in Richtung Merzig-Weiler los, wo wir mittags am Hotel Laux eintrafen. Am Nachmittag stand bereits die erste von drei geplanten Radtouren auf dem Programm.

Unser ortskundiger Radwanderführer Bernd Müller (alias „Der Schinder“) verlangte

dem einen oder anderen der 21 teilnehmenden Jedermänner gleich zu Beginn der Tour so einiges ab, doch nach den Strapazen des ersten steilen Anstieges wurden alle mit herrlichen Ausichten in Richtung Frankreich entlang des internationalen Symposiums „Steine an der Grenze“ und später mit einem leckeren Picknick am Aussichts-

punkt Cloef belohnt. Natürlich durfte ein Blick hinunter auf die berühmte Saarschleife nicht fehlen, bevor es in rasanter Fahrt bergab zurück zum Hotel ging, wo wir den ersten Tag bei einem leckeren Abendessen ausklingen ließen.

Während der zweiten Radtour führte uns Bernd Müller durch das idyllische Niedtal zum Ausflugslokal Wackemühle und entlang der Saar bis nach Völklingen, wo wir während einer fast dreistündigen Führung das imposante Weltkulturerbe „Völklinger Hütte“ kennenlernen konnten. Den



Abend verbrachten wir in geselliger Runde in der Mettlacher Abteibrauerei, wo wir uns landestypische Köstlichkeiten wie z.B. „Gefillde“ munden ließen.



Ziel der abschließenden Radtour am Samstag war die bereits zu Rheinland-Pfalz gehörende Kleinstadt Saarburg mit ihren verwinkelten Gassen und dem mitten durch den Stadtkern rauschenden Wasserfall. Der Rückweg führte über den fast 100 Me-

ter oberhalb der Saar gelegenen Kaiserweg und bescherte uns fantastische Ausblicke ins Saartal.

Am Abschlussabend kehrten wir nach einer interessanten Führung durch die Villa Borg in Nennig in die dortige römische Taverne ein, wo wir – stilecht in far-

bige Tuniken gekleidet – leckere römische Köstlichkeiten genießen durften.

Am Sonntag hieß es dann leider Abschied nehmen vom wunderschönen SaarSchleifenLand. Auf dem Weg zurück nach Neuwied legten wir noch einen Zwischenstopp nahe Nonnweiler ein, wo uns Gerd Petry den riesigen Keltenwall Otzenhausen während einer sehr informativen und sachkundigen Führung näher brachte. Während des abschließenden Sekt-Steh-Convents bedankte sich Abteilungsleiter Wilfried





Petry im Namen aller Teilnehmer bei den beiden Organisatoren für die tolle und abwechslungsreiche 4 Tages-Tour.

Frank Ecker



Impressum

Vereinsnachrichten
TV Feldkirchen 1886
Jahnstraße 22
56567 Neuwied

Vorsitzende:
Elke Wind-Polifka

Layout:
Martin Werner
wirwerners@aol.com
tv-magazin@tv-feldkirchen.de



Wichtige Informationen

**Kontakt für Anmeldungen -
Abmeldungen - Änderungen**

**Ganz wichtig: Bitte Änderung der
Bankverbindung mitteilen!**

**Karl-Heinz Schuster
Tel.: 0 26 31 / 97 81 81
E-Mail:
karl-heinz.schuster@tv-feldkirchen.de**

Infos auch im Internet unter

www.tv-feldkirchen.de

Jahres-Abschluss-Feier des TV Feldkirchen e. V.

An der Nordseeküste



Adressaufkleber

Geboten werden:

- Sekt-Bar
- Tombola
- Snacks und Getränke

**Eintritt
frei!**



Samstag, 28.11.2015, Einlass ab 19.30 Uhr

Vereinsturnhalle TVF

Durch den Abend begleitet DJ Dieylani

Um themenorientierte Bekleidung wird gebeten!